

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Gütersloh
März 2021



**Sperrfrist:
31.03.2021, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Gütersloh
Berichtsmonat:	März 2021
Erstellungsdatum:	26.03.2021
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.04.2021
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2021.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Arbeitsmarktstatistik

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führten im Berichtsmonat Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Zu- und Abgänge von Arbeitslosen in der Arbeitsmarktstatistik. Bundesweit sind diese um jeweils ca. 25.000 überzeichnet. Das entspricht rund 4% aller Zugänge und 6% der Abgänge von Arbeitslosen.

Förderstatistik

Die statistischen Daten enthalten seit Berichtsmonat April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Die Hochrechnung der Förderdaten für den jeweiligen Berichtsmonat sowie die entsprechenden zwei Vormonate, die von Mai bis Dezember 2020 ausgesetzt war, wurde zum Januar 2021 wieder aufgenommen.

Unterbeschäftigungsstatistik

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den oben genannten statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010)

Eine Revision der Klassifikation der Berufe 2010 sowie weitere fachliche Neuordnungen von Berufen führen ab Berichtsmonat Januar 2021 zu Verschiebungen vor allem ab der Ebene der Berufsgruppen (3-Steller) sowie innerhalb der Dimension „Anforderungsniveau“. Die Daten sind mit vorhergehenden Zeiträumen nur eingeschränkt vergleichbar. Weitere Informationen finden Sie u.a. im Methodenbericht „Einführung der Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020 in die Arbeitsmarktmarktstatistiken“ sowie im Internet unter [Internetseite KldB 2010 – überarbeitete Fassung 2020](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Gütersloh

März 2021

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Gütersloh
 März 2021

Merkmale	Mrz 2021	Feb 2021	Jan 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2020		Feb 2020	Jan 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	15.548	15.915	16.165	-367	-2,3	-14	-0,1	1,8	3,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.362	9.750	9.858	-388	-4,0	514	5,8	8,2	9,2
54,0% Männer	5.053	5.320	5.376	-267	-5,0	133	2,7	5,8	7,9
46,0% Frauen	4.309	4.430	4.482	-121	-2,7	381	9,7	11,3	10,8
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	868	971	894	-103	-10,6	-34	-3,8	4,7	3,7
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	107	117	115	-10	-8,5	-19	-15,1	-8,6	-10,9
33,3% 50 Jahre und älter	3.114	3.211	3.243	-97	-3,0	365	13,3	14,4	14,6
22,4% dar. 55 Jahre und älter	2.099	2.146	2.151	-47	-2,2	275	15,1	15,9	15,5
36,9% Langzeitarbeitslose	3.455	3.518	3.514	-63	-1,8	753	27,9	30,9	30,5
6,9% Schwerbehinderte Menschen	644	655	659	-11	-1,7	58	9,9	10,1	12,5
32,7% Ausländer	3.060	3.166	3.189	-106	-3,3	-24	-0,8	0,9	2,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.413	1.694	1.927	-281	-16,6	-523	-27,0	-18,9	-17,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	644	771	1.100	-127	-16,5	-174	-21,3	-6,1	-13,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	302	430	309	-128	-29,8	-133	-30,6	-21,4	-20,2
seit Jahresbeginn	5.034	3.621	1.927	x	x	-1.320	-20,8	-18,0	-17,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.799	1.793	1.470	6	0,3	-294	-14,0	-13,8	-8,2
dar. in Erwerbstätigkeit	749	707	517	42	5,9	26	3,6	-	-6,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	351	341	259	10	2,9	-171	-32,8	-33,9	-27,2
seit Jahresbeginn	5.062	3.263	1.470	x	x	-712	-12,3	-11,4	-8,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	4,6	4,6	x	x	x	4,2	4,3	4,3
dar. Männer	4,3	4,6	4,6	x	x	x	4,3	4,3	4,3
Frauen	4,5	4,6	4,6	x	x	x	4,1	4,1	4,2
15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,9	3,6	x	x	x	3,6	3,7	3,4
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,6	1,5	x	x	x	1,7	1,7	1,7
50 bis unter 65 Jahre	4,2	4,3	4,3	x	x	x	3,8	3,9	3,9
55 bis unter 65 Jahre	4,7	4,8	4,8	x	x	x	4,3	4,3	4,4
Ausländer	10,4	10,8	10,9	x	x	x	10,9	11,1	11,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,8	5,0	5,1	x	x	x	4,6	4,7	4,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.893	11.249	11.319	-356	-3,2	580	5,6	7,5	8,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.475	12.826	12.877	-351	-2,7	163	1,3	3,3	4,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.534	12.886	12.933	-352	-2,7	161	1,3	3,2	4,2
Unterbeschäftigungsquote	5,8	6,0	6,0	x	x	x	5,8	5,8	5,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.177	4.464	4.626	-287	-6,4	168	4,2	9,5	13,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.197	12.031	12.006	165	1,4	-197	-1,6	-1,9	-1,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.019	4.967	5.004	53	1,1	-308	-5,8	-6,6	-6,6
Bedarfsgemeinschaften	8.710	8.604	8.595	106	1,2	-82	-0,9	-1,2	-0,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	723	733	516	-10	-1,4	101	16,2	-8,0	13,7
Zugang seit Jahresbeginn	1.972	1.249	516	x	x	99	5,3	-0,2	13,7
Bestand	3.358	3.281	3.223	77	2,3	646	23,8	24,9	30,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führten im Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Zu- und Abgänge Arbeitsloser. Bundesweit sind diese jeweils um ca. 25.000 überzeichnet; dies entspricht 4% aller Zugänge bzw. 6% der Abgänge im Januar 2021.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Gütersloh
 März 2021

Merkmale	Mrz 2021	Feb 2021	Jan 2021	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2020		Feb 2020	Jan 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	7.332	7.769	8.072	-437	-5,6	-3	0,0	4,6	9,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	4.657	5.045	5.181	-388	-7,7	307	7,1	11,9	12,9	
54,3% Männer	2.528	2.796	2.897	-268	-9,6	2	0,1	5,5	8,8	
45,7% Frauen	2.129	2.249	2.284	-120	-5,3	305	16,7	20,8	18,7	
11,7% 15 bis unter 25 Jahre	545	638	565	-93	-14,6	3	0,6	12,1	10,8	
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	46	62	59	-16	-25,8	7	17,9	34,8	34,1	
39,4% 50 Jahre und älter	1.835	1.931	1.979	-96	-5,0	280	18,0	19,2	19,1	
29,4% dar. 55 Jahre und älter	1.367	1.405	1.430	-38	-2,7	231	20,3	19,8	19,4	
13,7% Langzeitarbeitslose	639	721	771	-82	-11,4	257	67,3	89,7	100,8	
7,7% Schwerbehinderte Menschen	359	370	373	-11	-3,0	33	10,1	10,4	16,6	
24,6% Ausländer	1.145	1.242	1.271	-97	-7,8	-56	-4,7	-0,3	1,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	947	1.213	1.406	-266	-21,9	-271	-22,2	-8,6	-13,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	559	673	996	-114	-16,9	-174	-23,7	-6,7	-13,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	193	338	169	-145	-42,9	-21	-9,8	-2,3	-12,4	
seit Jahresbeginn	3.566	2.619	1.406	x	x	-612	-14,6	-11,5	-13,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.295	1.313	1.015	-18	-1,4	-64	-4,7	-2,8	-5,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	623	611	433	12	2,0	24	4,0	2,5	-6,1	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	195	201	132	-6	-3,0	-47	-19,4	-14,5	-21,4	
seit Jahresbeginn	3.623	2.328	1.015	x	x	-161	-4,3	-4,0	-5,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,4	2,4	x	x	x	2,1	2,1	2,2	
dar. Männer	2,2	2,4	2,5	x	x	x	2,2	2,3	2,3	
Frauen	2,2	2,3	2,4	x	x	x	1,9	1,9	2,0	
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,5	2,3	x	x	x	2,2	2,3	2,0	
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,8	0,8	x	x	x	0,5	0,6	0,6	
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,6	2,6	x	x	x	2,1	2,2	2,3	
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,1	3,1	x	x	x	2,6	2,7	2,8	
Ausländer	3,9	4,2	4,3	x	x	x	4,2	4,4	4,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,6	2,7	x	x	x	2,3	2,3	2,4	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.736	5.120	5.260	-384	-7,5	282	6,3	11,6	12,7	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.415	5.781	5.921	-366	-6,3	203	3,9	8,0	9,6	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.475	5.841	5.978	-366	-6,3	202	3,8	7,8	9,5	
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,7	2,8	x	x	x	2,5	2,5	2,5	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.177	4.464	4.626	-287	-6,4	168	4,2	9,5	13,6	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Gütersloh
März 2021

Merkmale	Mrz 2021	Feb 2021	Jan 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2020		Feb 2020	Jan 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.216	8.146	8.093	70	0,9	-11	-0,1	-0,8	-1,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.705	4.705	4.677	-	-	207	4,6	4,6	5,3
53,7% Männer	2.525	2.524	2.479	1	0,0	131	5,5	6,1	6,9
46,3% Frauen	2.180	2.181	2.198	-1	-0,0	76	3,6	2,9	3,6
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	323	333	329	-10	-3,0	-37	-10,3	-7,0	-6,5
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	61	55	56	6	10,9	-26	-29,9	-32,9	-34,1
27,2% 50 Jahre und älter	1.279	1.280	1.264	-1	-0,1	85	7,1	7,9	8,1
15,6% dar. 55 Jahre und älter	732	741	721	-9	-1,2	44	6,4	9,1	8,4
59,9% Langzeitarbeitslose	2.816	2.797	2.743	19	0,7	496	21,4	21,2	18,8
6,1% Schwerbehinderte Menschen	285	285	286	-	-	25	9,6	9,6	7,5
40,7% Ausländer	1.915	1.924	1.918	-9	-0,5	32	1,7	1,7	2,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	466	481	521	-15	-3,1	-252	-35,1	-36,9	-25,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	85	98	104	-13	-13,3	-	-	-2,0	-11,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	109	92	140	17	18,5	-112	-50,7	-54,2	-27,8
seit Jahresbeginn	1.468	1.002	521	x	x	-708	-32,5	-31,3	-25,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	504	480	455	24	5,0	-230	-31,3	-34,2	-13,7
dar. in Erwerbstätigkeit	126	96	84	30	31,3	2	1,6	-13,5	-7,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	156	140	127	16	11,4	-124	-44,3	-50,2	-32,4
seit Jahresbeginn	1.439	935	455	x	x	-551	-27,7	-25,6	-13,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,1	2,1	2,1
dar. Männer	2,2	2,2	2,1	x	x	x	2,1	2,1	2,0
Frauen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,2
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,4	1,4	1,4
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,7	0,7	x	x	x	1,2	1,1	1,1
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,6	1,6
55 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Ausländer	6,5	6,5	6,5	x	x	x	6,6	6,7	6,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.157	6.129	6.059	28	0,5	298	5,1	4,4	4,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.060	7.046	6.956	14	0,2	-40	-0,6	-0,3	0,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.060	7.046	6.956	14	0,2	-40	-0,6	-0,3	0,1
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,3	3,2	x	x	x	3,3	3,3	3,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.197	12.031	12.006	165	1,4	-197	-1,6	-1,9	-1,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.019	4.967	5.004	53	1,1	-308	-5,8	-6,6	-6,6
Bedarfsgemeinschaften	8.710	8.604	8.595	106	1,2	-82	-0,9	-1,2	-0,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2021 bis März 2021.

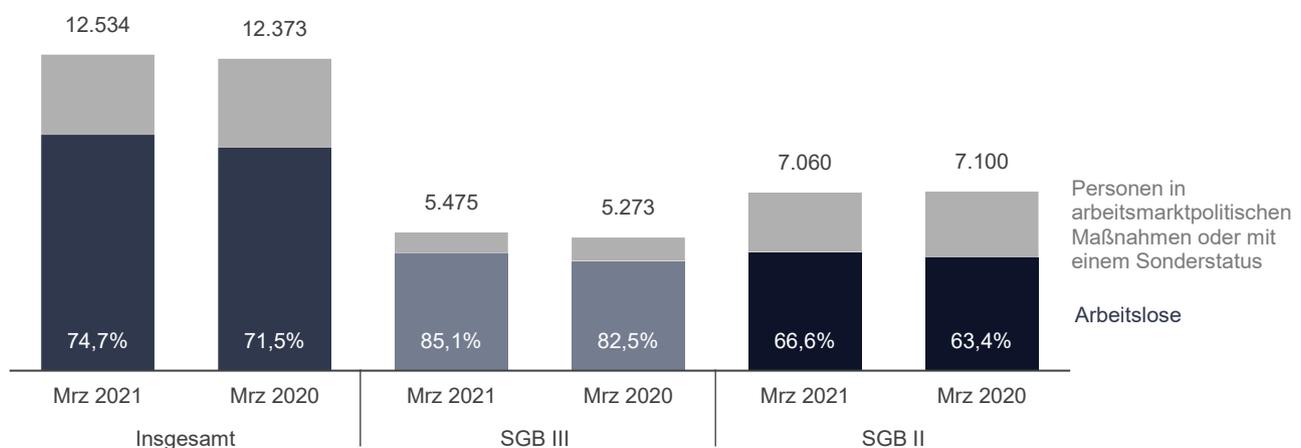
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Gütersloh
März 2021

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2021	Feb 2021	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Mrz 2020		Feb 2020	Jan 2020
				absolut	in %	in %	in %	
Arbeitslosigkeit	9.362	9.750	-388	-4,0	514	5,8	8,2	9,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.531	1.499	32	2,1	66	4,5	3,1	1,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	767	741	26	3,5	21	2,8	0,7	-3,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	764	758	6	0,8	45	6,3	5,6	6,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.893	11.249	-356	-3,2	580	5,6	7,5	8,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.582	1.577	5	0,3	-417	-20,9	-19,4	-17,1
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	671	640	31	4,8	-26	-3,7	-4,0	-3,0
Arbeitsgelegenheiten	63	65	-2	-3,1	-73	-53,7	-51,5	-46,6
Fremdförderung	469	478	-9	-1,9	-279	-37,3	-33,1	-27,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	6	6	-	-	-2	-25,0	-25,0	-25,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	96	101	-5	-5,0	-10	-9,4	-4,7	2,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	277	287	-10	-3,5	-27	-8,9	-12,0	-18,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.475	12.826	-351	-2,7	163	1,3	3,3	4,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	60	60	-	-	-1	-1,6	-7,7	-3,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.534	12.886	-352	-2,7	161	1,3	3,2	4,2
Unterbeschäftigungsquote	5,8	6,0	x	x	x	5,8	5,8	5,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,7	75,7	x	x	x	71,5	72,2	72,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Gütersloh
März 2021

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2021	Feb 2021	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	Feb 2020	Jan 2020
						in %	in %	
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.657	5.045	-388	-7,7	307	7,1	11,9	12,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	79	75	4	5,3	-25	-24,0	-5,1	-3,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	79	75	4	5,3	-25	-24,0	-5,1	-3,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.736	5.120	-384	-7,5	282	6,3	11,6	12,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	679	661	18	2,7	-79	-10,4	-13,4	-9,7
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	474	457	17	3,7	-8	-1,7	-3,4	-3,3
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	88	92	-4	-4,3	-84	-48,8	-43,9	-31,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	117	112	5	4,5	13	12,5	-11,1	-7,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.415	5.781	-366	-6,3	203	3,9	8,0	9,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	60	60	-	-	-1	-1,6	-7,7	-3,4
Gründungszuschuss	60	60	-	-	-1	-1,6	-7,7	-3,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.475	5.841	-366	-6,3	202	3,8	7,8	9,5
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,1	86,4	x	x	x	82,5	83,3	84,0
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	4.705	4.705	-	-	207	4,6	4,6	5,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.452	1.424	28	2,0	91	6,7	3,6	1,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	688	666	22	3,3	46	7,2	1,4	-3,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	764	758	6	0,8	45	6,3	5,6	6,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.157	6.129	28	0,5	298	5,1	4,4	4,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	903	916	-13	-1,4	-338	-27,2	-23,2	-21,8
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	197	183	14	7,7	-18	-8,4	-5,7	-1,6
Arbeitsgelegenheiten	63	65	-2	-3,1	-73	-53,7	-51,5	-46,6
Fremdförderung	381	386	-5	-1,3	-195	-33,9	-29,9	-26,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	6	6	-	-	-2	-25,0	-25,0	-25,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	96	101	-5	-5,0	-10	-9,4	-4,7	2,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	160	175	-15	-8,6	-40	-20,0	-12,5	-24,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.060	7.046	14	0,2	-40	-0,6	-0,3	0,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.060	7.046	14	0,2	-40	-0,6	-0,3	0,1
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,3	x	x	x	3,3	3,3	3,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	66,6	66,8	x	x	x	63,4	63,7	63,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

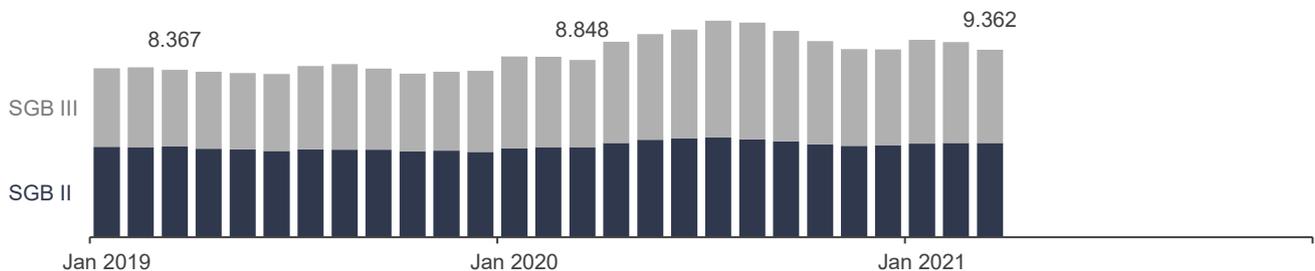
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Gütersloh
März 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 388 auf 9.362 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 514 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 4,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.657, das sind 388 weniger als im Vormonat und 307 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.705 Arbeitslose, das ist ein Minus von 0 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2020 waren es 207 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,2%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2021	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2021	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	9.362	-388	-4,0	514	5,8	4,4	4,6	4,2
Männer	5.053	-267	-5,0	133	2,7	4,3	4,6	4,3
Frauen	4.309	-121	-2,7	381	9,7	4,5	4,6	4,1
15 bis unter 25 Jahre	868	-103	-10,6	-34	-3,8	3,5	3,9	3,6
15 bis unter 20 Jahre	107	-10	-8,5	-19	-15,1	1,4	1,6	1,7
50 Jahre und älter	3.114	-97	-3,0	365	13,3	4,2	4,3	3,8
55 Jahre und älter	2.099	-47	-2,2	275	15,1	4,7	4,8	4,3
Deutsche	6.285	-283	-4,3	538	9,4	3,4	3,6	3,1
Ausländer	3.060	-106	-3,3	-24	-0,8	10,4	10,8	10,9
Rechtskreis SGB III	4.657	-388	-7,7	307	7,1	2,2	2,4	2,1
Männer	2.528	-268	-9,6	2	0,1	2,2	2,4	2,2
Frauen	2.129	-120	-5,3	305	16,7	2,2	2,3	1,9
15 bis unter 25 Jahre	545	-93	-14,6	3	0,6	2,2	2,5	2,2
15 bis unter 20 Jahre	46	-16	-25,8	7	17,9	0,6	0,8	0,5
50 Jahre und älter	1.835	-96	-5,0	280	18,0	2,4	2,6	2,1
55 Jahre und älter	1.367	-38	-2,7	231	20,3	3,0	3,1	2,6
Deutsche	3.506	-291	-7,7	363	11,5	1,9	2,1	1,7
Ausländer	1.145	-97	-7,8	-56	-4,7	3,9	4,2	4,2
Rechtskreis SGB II	4.705	-	-	207	4,6	2,2	2,2	2,1
Männer	2.525	1	0,0	131	5,5	2,2	2,2	2,1
Frauen	2.180	-1	-0,0	76	3,6	2,3	2,3	2,2
15 bis unter 25 Jahre	323	-10	-3,0	-37	-10,3	1,3	1,3	1,4
15 bis unter 20 Jahre	61	6	10,9	-26	-29,9	0,8	0,7	1,2
50 Jahre und älter	1.279	-1	-0,1	85	7,1	1,7	1,7	1,7
55 Jahre und älter	732	-9	-1,2	44	6,4	1,7	1,7	1,6
Deutsche	2.779	8	0,3	175	6,7	1,5	1,5	1,4
Ausländer	1.915	-9	-0,5	32	1,7	6,5	6,5	6,6

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

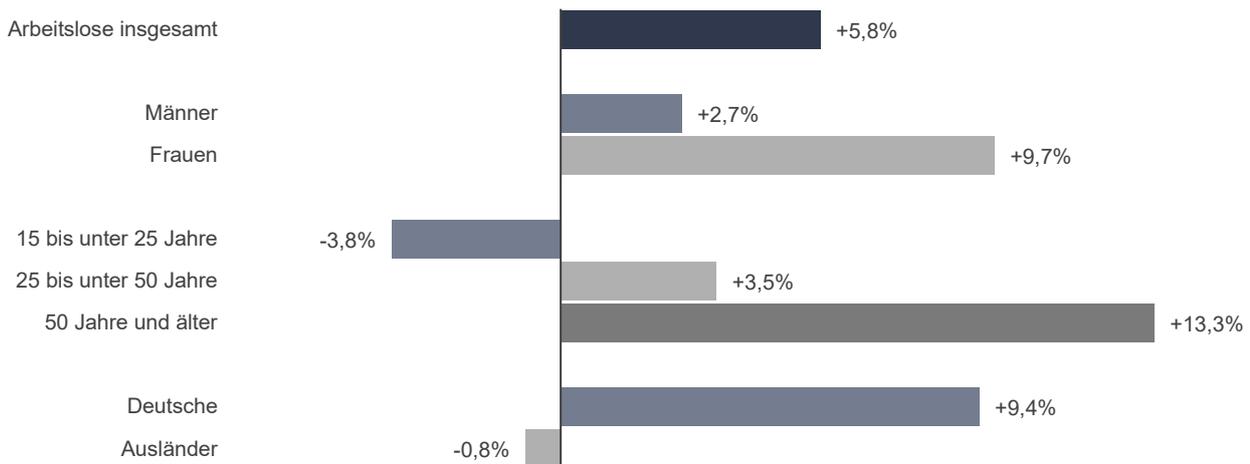
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

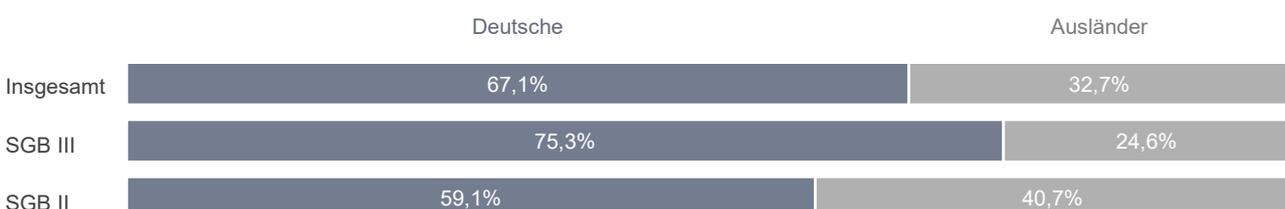
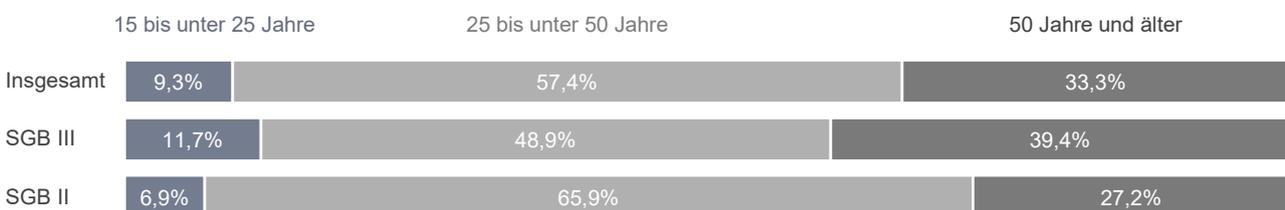
Gütersloh
März 2021

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von -4% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +13% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



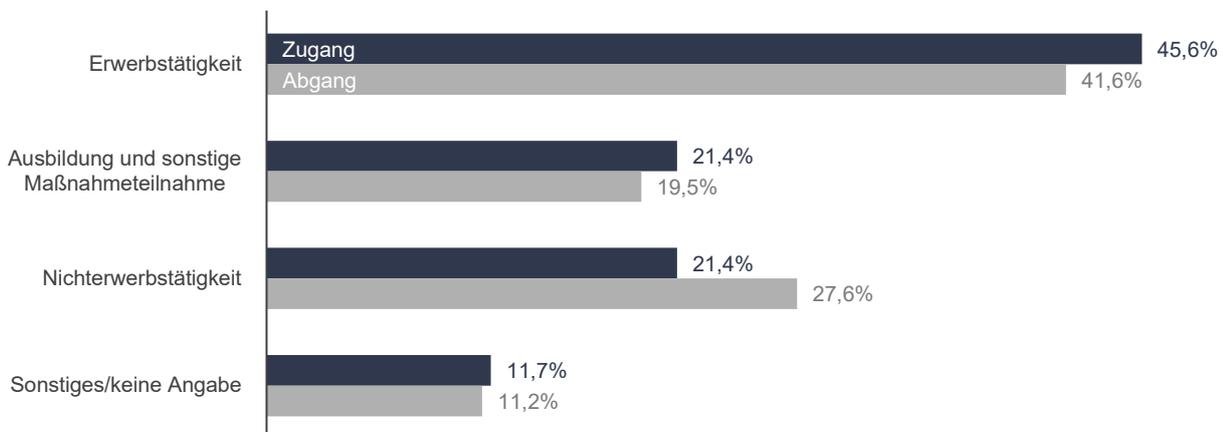
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Gütersloh
März 2021

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 1.413 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 523 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.799 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 294 weniger als im März 2020. Seit Jahresbeginn gab es 5.034 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.320 Meldungen. Dem gegenüber stehen 5.062 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 712 Abmeldungen. Im März meldeten sich 644 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 174 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 749 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 26 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.413	-281	-16,6	-523	-27,0	5.034	-1.320	-20,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	644	-127	-16,5	-174	-21,3	2.515	-389	-13,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	618	-126	-16,9	-179	-22,5	2.429	-399	-14,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	11	-	-	3	37,5	32	1	3,2
Selbständigkeit	12	-2	-14,3	-1	-7,7	48	6	14,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	302	-128	-29,8	-133	-30,6	1.041	-328	-24,0
Nichterwerbstätigkeit	302	-5	-1,6	-183	-37,7	948	-496	-34,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	204	11	5,7	-163	-44,4	630	-416	-39,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	67	-21	-23,9	-34	-33,7	233	-87	-27,2
Sonstiges/keine Angabe	165	-21	-11,3	-33	-16,7	530	-107	-16,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.799	6	0,3	-294	-14,0	5.062	-712	-12,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	749	42	5,9	26	3,6	1.973	-9	-0,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	723	44	6,5	24	3,4	1.902	8	0,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	-	x	*	*	-	-3	-100,0
Selbständigkeit	26	1	4,0	5	23,8	66	-16	-19,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	351	10	2,9	-171	-32,8	951	-443	-31,8
Nichterwerbstätigkeit	497	-27	-5,2	-195	-28,2	1.452	-505	-25,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	221	-35	-13,7	-174	-44,1	672	-443	-39,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	198	-14	-6,6	-39	-16,5	583	-88	-13,1
Sonstiges/keine Angabe	202	-19	-8,6	46	29,5	686	245	55,6

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führten im Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Zu- und Abgänge Arbeitsloser: Bundesweit sind diese Daten jeweils um ca. 25.000 überzeichnet; dies entspricht 4% aller Zugänge bzw. 6% der Abgänge. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

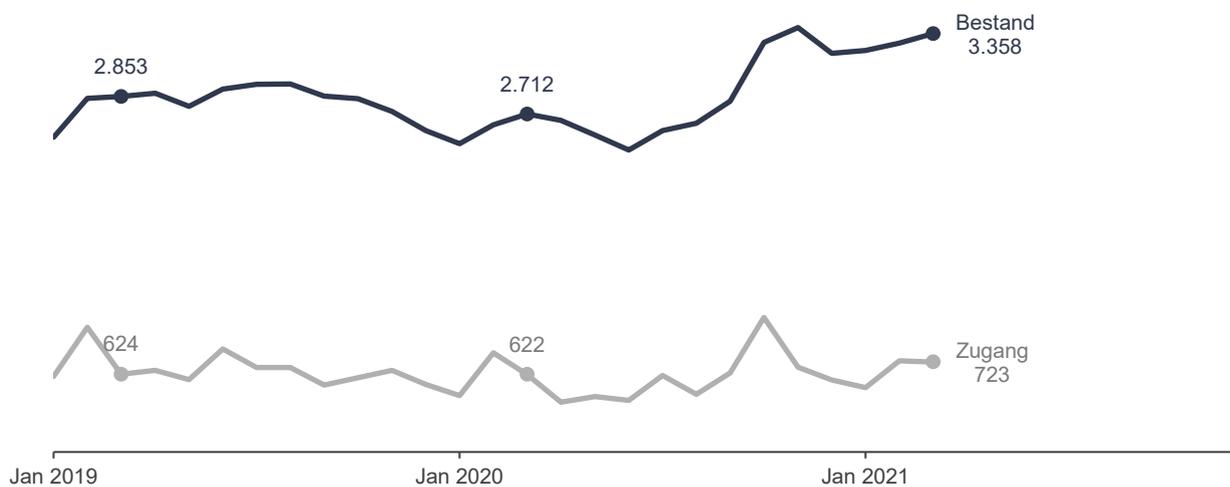
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Gütersloh
März 2021

Im März waren 3.358 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Plus von 77 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 646 Stellen mehr (+24 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 723 neue Arbeitsstellen, das waren 101 oder 16 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.972 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 99 oder 5%. Zudem wurden im März 614 Arbeitsstellen abgemeldet, 76 oder 14 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 1.767 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 23 oder 1%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	723	-10	-1,4	101	16,2	1.972	99	5,3
dar. sofort zu besetzen	410	26	6,8	72	21,3	1.057	229	27,7
sozialversicherungspflichtig	723	-8	-1,1	103	16,6	1.968	117	6,3
dar. sofort zu besetzen	410	28	7,3	73	21,7	1.054	245	30,3
Bestand	3.358	77	2,3	646	23,8	3.287	683	26,2
dar. sofort zu besetzen	3.136	69	2,2	587	23,0	3.094	674	27,8
sozialversicherungspflichtig	3.350	79	2,4	665	24,8	3.278	697	27,0
dar. sofort zu besetzen	3.128	71	2,3	606	24,0	3.085	687	28,6
Abgang	614	-60	-8,9	76	14,1	1.767	23	1,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	612	-60	-8,9	77	14,4	1.762	29	1,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Der Bestand gemeldeter Arbeitsstellen vom April 2020 kann überhöht sein, da infolge der Corona-Krise ab Mitte März 2020 der Beratungsbedarf von Arbeitgebern zum Kurzarbeitergeld stark anstieg. Es ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote dadurch zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Gütersloh
März 2021

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im März 2021 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Mrz 2021	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	9.362	100	-388	-4,0	514	5,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	159	1,7	-21	-11,7	9	6,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.447	26,1	-153	-5,9	57	2,4
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	351	3,7	-11	-3,0	-	-
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	128	1,4	-2	-1,5	15	13,3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	3.088	33,0	-89	-2,8	86	2,9
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	1.137	12,1	-9	-0,8	207	22,3
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	873	9,3	-46	-5,0	61	7,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	756	8,1	-17	-2,2	75	11,0
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	152	1,6	-13	-7,9	31	25,6
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	271	2,9	-27	-9,1	-26	-8,8
Gemeldete Arbeitsstellen	3.358	100	77	2,3	646	23,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	35	1,0	5	16,7	-5	-12,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.536	45,7	-17	-1,1	385	33,4
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	286	8,5	-3	-1,0	78	37,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	133	4,0	12	9,9	32	31,7
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	568	16,9	44	8,4	20	3,6
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	184	5,5	4	2,2	-29	-13,6
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	214	6,4	12	5,9	47	28,1
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	339	10,1	11	3,4	81	31,4
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	63	1,9	9	16,7	37	142,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

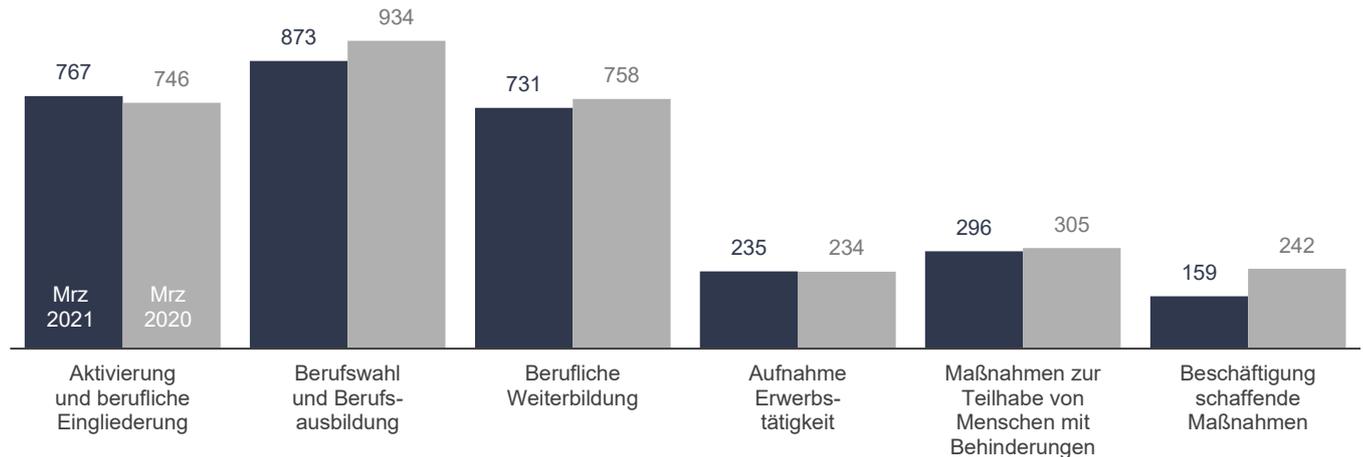
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Gütersloh
März 2021

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	405	43	11,9	-255	-38,6	1.048	-755	-41,9
Berufswahl und Berufsausbildung	102	47	85,5	-3	-2,9	184	-38	-17,1
Berufliche Weiterbildung	67	-22	-24,7	-45	-40,2	236	-66	-21,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	34	-7	-17,1	-	-	102	3	3,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	18	5	38,5	-2	-10,0	46	-5	-9,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	14	4	40,0	-10	-41,7	27	-56	-67,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	7	1	16,7	-	-	20	-4	-16,7
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	767	26	3,5	21	2,8	738	-	-
Berufswahl und Berufsausbildung	873	67	8,3	-61	-6,5	853	-60	-6,6
Berufliche Weiterbildung	731	32	4,6	-27	-3,6	712	-29	-4,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	235	-8	-3,3	1	0,4	238	11	4,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	296	-9	-3,0	-9	-3,0	309	-8	-2,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	159	-7	-4,2	-83	-34,3	168	-72	-30,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-	x	1	1	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	259	38	17,2	-49	-15,9	643	-176	-21,5
Berufswahl und Berufsausbildung	30	-91	-75,2	-14	-31,8	187	-19	-9,2
Berufliche Weiterbildung	54	-40	-42,6	-35	-39,3	223	-73	-24,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	39	10	34,5	8	25,8	97	-3	-3,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	17	-10	-37,0	7	70,0	60	2	3,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	25	3	13,6	2	8,7	63	-21	-25,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

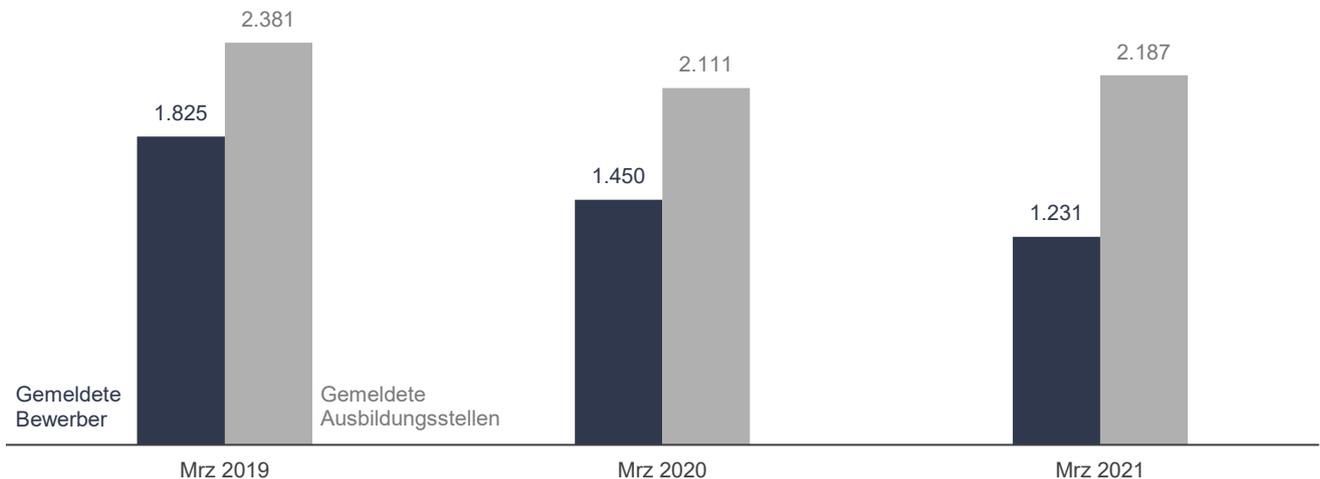
Ausbildungsmarkt

Gütersloh
März 2021

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 1.231 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 15,1% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 2.187 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 3,6%. Ende März waren 719 Bewerber noch unversorgt und 1.288 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-6,9%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war größer (+6,7%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes ²⁾	2020/2021	Veränderung gegenüber Vorjahr		2019/2020	2018/2019
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.231	-219	-15,1	1.450	1.825
versorgte Bewerber	512	-166	-24,5	678	870
einmündende Bewerber	206	-101	-32,9	307	377
andere ehemalige Bewerber	219	-66	-23,2	285	308
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	87	1	1,2	86	185
unversorgte Bewerber	719	-53	-6,9	772	955
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.187	76	3,6	2.111	2.381
betriebliche Ausbildungsstellen	2.179	79	3,8	2.100	2.369
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	8	-3	-27,3	11	12
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.288	81	6,7	1.207	1.449
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,78	x	x	1,46	1,30
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,79	x	x	1,56	1,52

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Agenturen für Arbeit, gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Trägern gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie bei Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldete Berufsausbildungsstellen.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Gütersloh

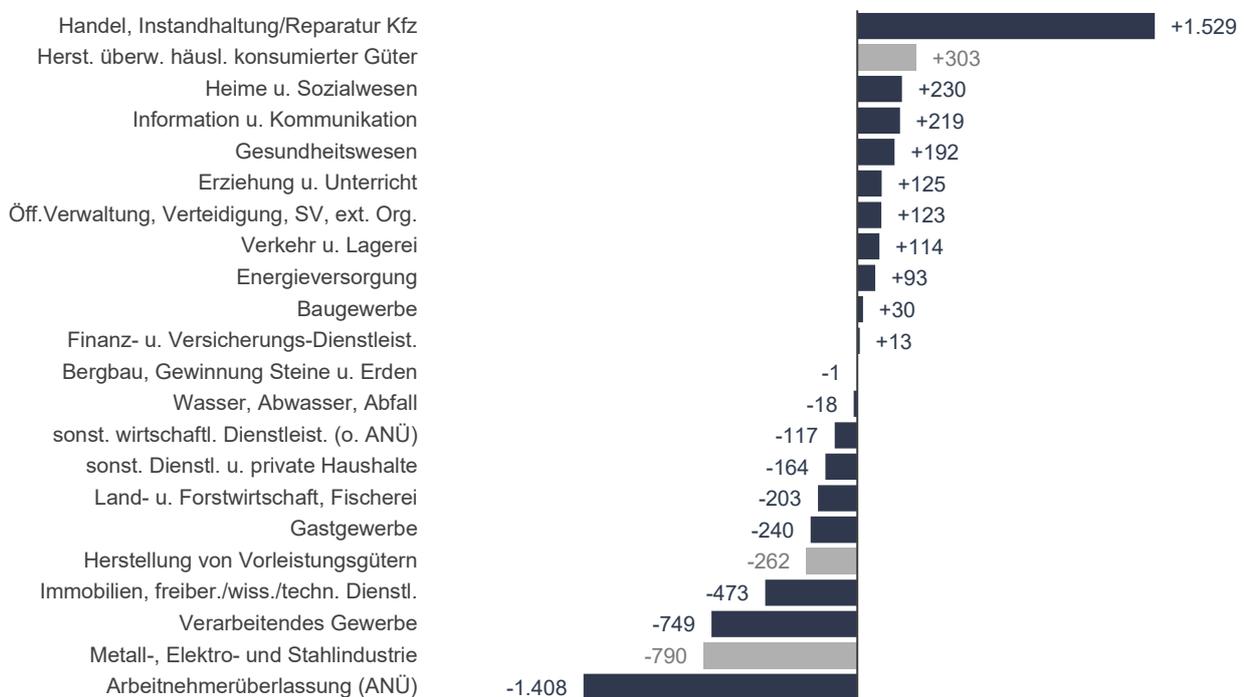
September 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2020, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 185.472. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 706 oder 0,4%, nach einer relativ geringfügigen Veränderung im Vorquartal (-145 oder -0,1%). Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (+1.529 oder +6,8%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (-1.408 oder -19,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2020



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2020 / Sep 2019	
	Sep 2020	Jun 2020	Mrz 2020	Dez 2019	Sep 2019	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	185.472	182.285	184.116	184.245	186.178	-706	-0,4
60,6% Männer	112.370	110.423	111.419	111.577	112.956	-586	-0,5
39,4% Frauen	73.102	71.862	72.697	72.668	73.222	-120	-0,2
11,6% 15 bis unter 25 Jahre	21.466	19.504	20.458	21.078	21.859	-393	-1,8
67,2% 25 bis unter 55 Jahre	124.616	123.792	125.049	125.060	126.364	-1.748	-1,4
20,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	38.013	37.614	37.194	36.700	36.600	1.413	3,9
77,4% Vollzeit	143.500	141.053	142.507	142.977	144.549	-1.049	-0,7
22,6% Teilzeit	41.972	41.232	41.609	41.268	41.629	343	0,8
84,7% Deutsche	157.057	154.701	155.858	156.554	158.098	-1.041	-0,7
15,3% Ausländer	28.325	27.505	28.175	27.600	27.987	338	1,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh

Dezember 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Dezember 2020	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	8.506	-128	-1,5
davon			
mit 1 Person	4.551	60	1,3
mit 2 Personen	1.520	-10	-0,7
mit 3 Personen	1.003	-47	-4,5
mit 4 Personen	689	-91	-11,7
mit 5 und mehr Personen	743	-40	-5,1
darunter			
Single-BG	4.543	57	1,3
Alleinerziehende-BG	1.591	-70	-4,2
Partner-BG ohne Kinder	650	-3	-0,5
Partner-BG mit Kindern	1.551	-125	-7,5
nicht zuordenbare BG	171	13	8,2
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.152	-197	-5,9
davon: mit 1 Kind	1.339	-69	-4,9
mit 2 Kindern	1.005	-82	-7,5
mit 3 und mehr Kindern	808	-46	-5,4
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	17.582	-661	-3,6
darunter			
Männer	8.675	-283	-3,2
Frauen	8.907	-378	-4,1
Leistungsberechtigte (LB)	17.021	-628	-3,6
Regelleistungsberechtigte (RLB)	16.856	-631	-3,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	11.814	-278	-2,3
darunter			
Männer	5.682	-84	-1,5
Frauen	6.132	-194	-3,1
davon			
unter 25 Jahre	2.076	-190	-8,4
25 bis unter 55 Jahre	7.540	-194	-2,5
55 Jahre und älter	2.198	106	5,1
darunter			
Deutsche	6.656	-76	-1,1
Ausländer	5.127	-194	-3,6
darunter			
Alleinerziehende	1.576	-63	-3,8
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	5.042	-353	-6,5
darunter			
unter 3 Jahre	956	-126	-11,6
3 bis unter 6 Jahre	1.050	-36	-3,3
6 bis unter 15 Jahre	2.929	-173	-5,6
über 15 Jahre	107	-18	-14,4
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	165	3	1,9
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	561	-33	-5,6
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	247	-35	-12,4
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	314	2	0,6

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

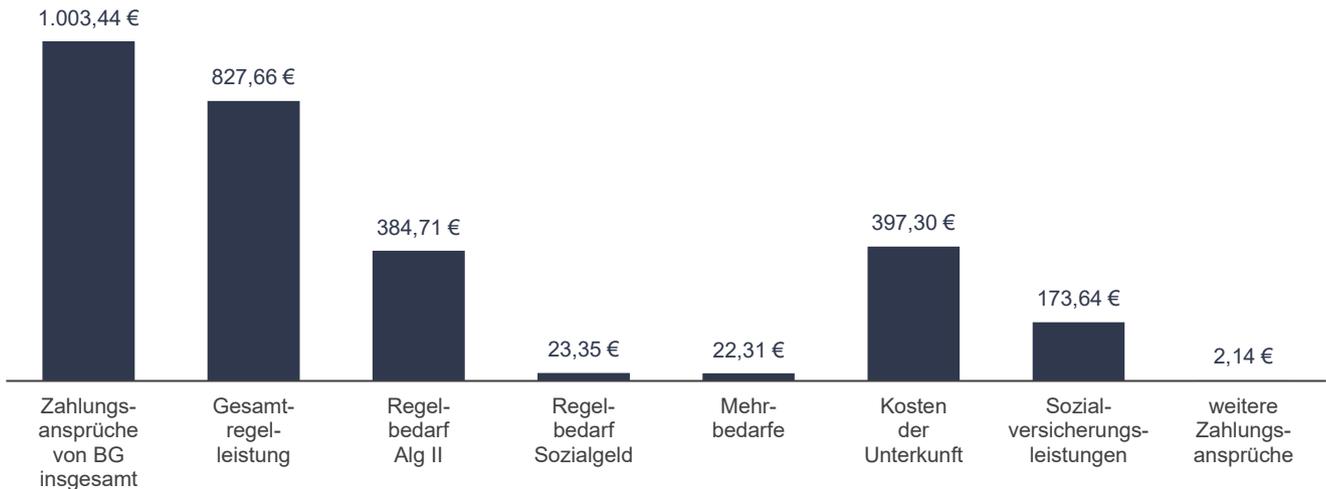
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Gütersloh

Dezember 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	8.535.287	1.003	8.506	1.003
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	7.040.104	828	8.504	828
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	3.272.311	385	7.533	434
Regelbedarf Sozialgeld	198.575	23	1.374	145
Mehrbedarfe	189.782	22	2.177	87
Kosten der Unterkunft	3.379.436	397	8.022	421
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	3.373.602	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.477.006	174	8.468	174
weitere Zahlungsansprüche	18.177	2	-	-
sonstige Leistungen	11.655	1	-	-
unabweisbarer Bedarf	4.673	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	-	-	-	-
Leistungen für Auszubildende	1.850	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.